



# Bedienungsanleitung Service Manual

1:18



**CMC GmbH & Co. KG Classic Model Cars**  
Robert-Bosch-Str. 41 · 73770 Denkendorf  
Telefon: 07 11 / 4 40 07 99-0 · Fax: 07 11 / 45 43 78  
info@cmc-modelcars.de

**CMC Classical Model Cars (USA)**  
1225 Jefferson Road · Rochester NY 14623 · USA  
Phone: 1-585-292-72 80 · Fax: 1-585-292-72 85  
usacmc@msn.com

**CMC Classic Model Car (HK) Ltd.**  
Office: Flat D, 8/F, Tower 5, Deerhill Bay, 4699 Tai Po  
Kau, Tai Po, NT, Hong Kong  
Showroom: Rm 608, Fonda Industrial Building, 37 Au  
Pui Wan St, Fo Tan, NT, Hong Kong  
(Please make appointment)  
Phone: 852-21869020, Fax: 852-21869010  
cmchk@yahoo.com.hk

**Sehr verehrter Kunde, lieber Sammler,**

mit dem Kauf unseres Ferrari-Renntransporters haben Sie sich für ein außergewöhnliches Modell, das Maßstäbe setzt, entschieden. Handmontiert aus 3.115 Teilen ist der rund 50 Zentimeter lange Ferrari-Renntransporter ein Beleg höchster Modellbaukunst. Ein Fahrzeug, das zudem sehr viele bewegliche Teile beinhaltet und interessante Funktionsabläufe gestattet.

**Dear customer and collector,**

Congratulations on your purchase of the Ferrari Race Car Transporter. This extraordinary, hand-assembled replica is going to provide a new benchmark. Measuring over 50 cm long and composed of 3,115 parts, it is a piece of art in model building. What makes this replica distinctive is a combination of many functional parts, operational features and display niceties. Here is a brief introduction to them.





### 1. Entnahme des Modells aus der Verpackung

- Bitte stellen Sie die ungeöffnete (verklebte) Styropor-Box auf den Kopf. Die Modell-Schraubenbefestigung ist von oben sichtbar. (Abbildung 1)

- Lösen Sie die Schraubknebel entgegen dem Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie zusammen mit den Tellerstützen aus der Box heraus. (Abbildung 2)

#### ACHTUNG!

Hinweis: Wenn Sie das Modell zur Entlastung der Radaufhängungen mit einer Abstützung unterbauen wollen, werden dazu vier der zuvor entfernten Tellerstützen benötigt. (Abbildung 3)

- Schneiden Sie die Verklebung der Box rundum an der Trennfuge auf und heben Sie das Styropor-Unterteil ab. (Abbildung 4)

### 2. Anbringung der Tellerstützen

#### ACHTUNG!

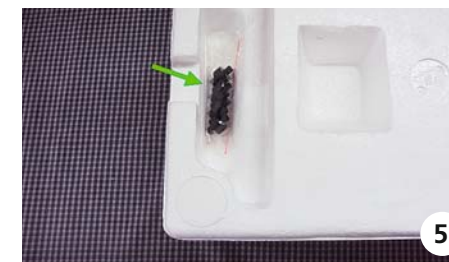
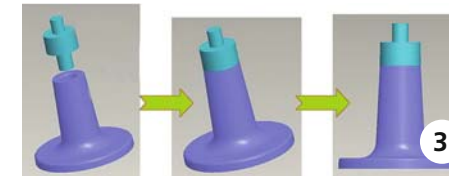
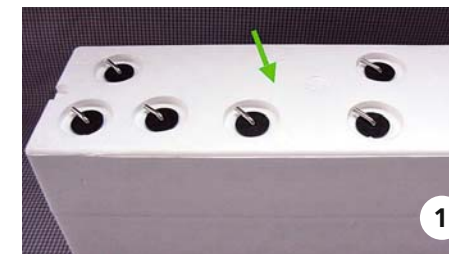
Hinweis: Wird eine Abstützung auf Tellerstützen nicht gewünscht, bitte unter 3. fortfahren.)

Wegen seines hohen Eigengewichtes von ca. 4 kg empfehlen wir, das Modell mit den zur Verfügung stehenden Tellerstützen zu unterbauen, um langfristig die Radaufhängungen zu entlasten bzw. Abplattungen der Reifen zu vermeiden.

- Komplettieren Sie vier Tellerstützen mit den im Styropor-Deckel mitgelieferten Adaptern (Abbildung 5 und 3). Danach drücken Sie die Tellerstützen mit dem Adapter in die vier mit Pfeil gekennzeichneten Gewindedome der Bodenplatte ein. Achten Sie dabei auf einen festen Sitz. (Abbildung 6 + 7)

### 3. Umdrehen des Modells auf Tellerstützen bzw. Räder

- Greifen Sie mit einer Hand in der Mitte unter den Styropor-Deckel. Die andere Hand fasst vorsichtig den mittleren Teil der Modell-Bodengruppe an. Achtung Beschädigung vermeiden! Danach wird das Modell zusammen mit dem Styropor-Oberteil umgedreht und auf die Tellerstützen bzw. Räder abgestellt. Danach nehmen Sie das Styropor-Oberteil vorsichtig ab. Bitte bewahren Sie die Styro-



### 1. Removing the model from the box

- Please stand the closed styrofoam box (still taped) on its face to reveal the screws in the bottom. (Illustration 1)

- Turn the toggle screws counter-clockwise and remove them one by one, together with the trestles. (Illustration 2)

#### ATTENTION!

Note: When you install stands on which to sit the model later, you will need four of the trestles just removed. (Illustration 3)

- Cut the Scotch tape along the slit on both sides to remove the bottom half of the styrofoam box. (Illustration 4)

### 2. Installation of the trestles

#### ATTENTION!

Note: In case you want to skip this step, just move on to 3.

Because the model weights heavy -- approximately 4 kg, we recommend installation of the trestles to release the wheel suspensions from constant pressure and to forestall possible deformation of tires in the long run.

- Insert the four trestle heads that are enclosed in the top half of the styrofoam box (Illustration 3 and 5). Now push the fully-assembled trestles into the four sockets of the base plate that are marked with arrows. Make sure that they are installed tight and properly (illustration 6 + 7)

### 3. Flipping the model over to stand on the trestles or the wheels

- Grab the middle of the styrofoam with one hand and hold the middle of the undercarriage with the other hand. Be careful not to cause any damage! Turn the styrofoam over (with the model still held in it) so that it comes on top, and gently let the model stand on the trestles or its wheels. Remove carefully the styrofoam. Reserve the packing materials and box. They will come in handy if you should pack the model again in the future. (Illustration 8 + 9)





por-Verpackung und die Befestigungsteile auf, damit Sie diese bei einem späteren Transport wieder verwenden können. (Abbildung 8 + 9)

### Hebebühne

Im Anlieferungszustand ist die Hebebühne auf die oberste Position eingestellt und fest fixiert. Mit dieser Hebebühnen-Grundeinstellung entfaltet das Modell seine ganze Strahlkraft und ist darauf vorbereitet, drei Ferrari Modelle aufzunehmen.

Die Hebebühne selbst lässt sich manuell mit Fingerkraft vertikal absenken und wieder nach oben bewegen.

### ! ACHTUNG!

Häufige Auf- und Abwärtsbewegungen sollten vermieden werden, da sonst Schäden nicht auszuschließen sind.

### Betätigung der Hebebühne

#### Absenken

- Seitlich eingeschobene Auffahrampen herausnehmen. Dazu auf jeder Fahrzeugseite die beiden Schraubknebel lösen. (Abbildung 10)
- Obere Arretier-Schraubknebel der Hebebühne (zusammen je zwei auf der linken und rechte Seite) entgegen dem Uhrzeigersinn zu ca. 2/3 Länge herausdrehen. (Abbildung 11 + 12)
- Mit Daumen sowie Zeige- und Mittelfinger beider Hände die beiden Querstege der Hebebühne umfassen und Hebebühne vorsichtig mit gleichmäßigem Druck nach unten bewegen. Es kann jede beliebige Zwischenhöhe eingestellt werden. (Abbildung 10)

Eine Absenkung ganz nach unten, bis die Hebebühne auf den unteren Standschienen aufliegt, ist ebenfalls möglich.

#### Anheben

Die Anhebung der Bühne erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



8



9



10



11



12

- For moving the model around, it is recommended that you use both hands to hold the front and the back of the underbody from underneath.

### Auto Hoist

In the condition of delivery, the auto hoist is adjusted to the highest position. In this factory setting, the transporter is ready to be loaded with three 1:18 scale Ferrari models.

The auto hoist can be operated manually in upward and downward directions.

### ! ATTENTION!

Please don't use this operation frequently, for it employs a delicate mechanism which is not meant to be toyed around. Abuse will reduce the model to a less than a perfect condition.

### Operation of the auto hoist

#### Lowering

To remove the sidewise shelved ramps, unfasten the toggle screws. (Illustration 10)

- Unscrew counter-clockwise the upper adjustment toggle screws of the auto hoist (2 on the left side and 2 on the right side) until they are out about two thirds of their total lengths. (Illustration 11 + 12)

• Use your thumb, index and middle finger of both hands to push down the two cross webs of the auto hoist slowly and evenly in a parallel manner. The auto hoist will stay on any position where you put it till you reach the floor where the auto hoist touches the ramps of the lower deck. (Illustration 10)

#### Lifting

The lifting of the auto hoist is a reversal of the operation above.

- You can bring it back to the upper deck position (factory setting), where the ramps level with the roof, and the auto hoist will stay put with tightened toggle screws. Note that the auto hoist must be so aligned that the toggle screws can go into the center of its guide rolls. Then turn the toggle screws tight clockwise to hold the auto hoist at this level.





- In der obersten Hebebühnenposition (Grundeinstellung ab Werk) bilden die Standschienen mit den fest verschraubten Dachschiene eine Ebene. Die Gleitrollen der Hebebühne dabei so positionieren, dass die oberen Schraubknebel im Uhrzeigersinn in das Zentrum der Gleitrollen eingedreht werden können. Danach ist die Hebebühne wieder arretiert.

#### Montage der Auffahrrampen

- Die seitlich an der Hebebühne eingeschobenen Rampen vorsichtig nach hinten herausziehen. Zuvor auf beiden Seiten die beiden Schraubknebel lösen. (Abbildung 13)

- Fahrzeug-Heckklappe an der Innenseite entriegeln und abklappen. (Abbildung 14)

- Die beiden Rampen mit der vorgesehenen Lasche an den fahrzeugfesten Standschienen einhängen. (Abbildung 15)

- Rückmontage der beiden Auffahrrampen in umgekehrter Reihenfolge.

#### Bewegliche Teile – Fahrzeugfront

- Nach vorne abklappbare Frontkonsole mit Fiat-Logo und dahinter liegendem Kühlereinfüllstutzen mit zu öffnendem Deckel. (Abbildung 16)

- Einstellbare Außenspiegel links/rechts. Der Spiegelarm und der Spiegel selbst lassen sich nach innen und nach außen schwenken. (Abbildung 17)

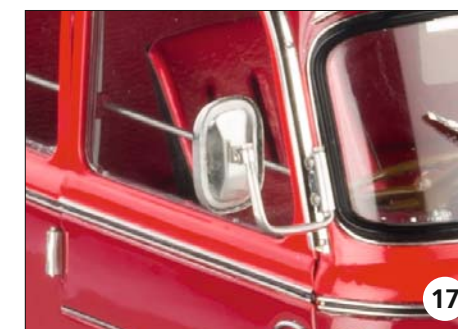
#### Rechte Fahrzeugseite

- Fahrertüre zum Öffnen.

- Die zweiflügelige Türe des Werkstatttraumes lässt sich öffnen (Verriegelungsgestänge am linken Türflügel ohne Funktion) (Abbildung 18)

- Drei kleine Karosseriekappen. Alle drei Klappen lassen sich nach unten öffnen. Zwei der Klappen dienen als Zugang zum jeweiligen Tankeinfüllstutzen der Doppelkraftstofftanks. Die dritte Klappe ist als Trittstufe für den Aufstieg zur Hebebühnenleiter vorgesehen. (Abbildung 19)

- Die Klappe mit Ferodo-Aufschrift lässt sich nach oben öffnen. Dahinter befindet sich eine herausziehbare Schublade mit sechs Unterlegkeilen. Sie dienen dazu, die Fahrzeuge auf der Ladefläche vor dem Abrollen zu sichern. (Abbildung 20)



#### Mounting of the ramps

- Unfasten toggle screws and remove the sidewise-shelved ramps carefully from the rear end. (Illustration 13)

- Unlatch the tailgate door and let it down. (Illustration 14)

- Place both ramps in connection with the holding rail of the transporter. (Illustration 15)

- To replace the ramps, reverse the process.

#### Movable parts – Front

- Hinged front console cover with Fiat logo, over the radiator filler neck with a flip-open cap. (Illustration 16)

- Pivoting exterior mirrors with adjustable arms on both sides. (Illustration 17)

#### Right side

- Driver-side door can open.

- The double-wing door of the inspection bay can open (bar-side of the left door is without function) (Illustration 18)

- Three flaps. All three covers can be opened in a downward direction. Two of them give access to the fuel filler necks of the double tanks. The third one covers a step leading to the auto hoist ladder. (Illustration 19)

- The cover with the script of Ferodo opens upwards to reveal a drawer holding 6 stop blocks, which serve to keep stowed cars in place. (Illustration 20)

#### Left side

- Front passenger-side door can open.

- Two hinged covers give access to the storage and battery boxes. The cover of the battery box can open downwards, as well. (Illustration 21)





### Linke Fahrzeugseite

- Beifahrertüre zum Öffnen.
- Zwei bewegliche Klappen als Zugang zu einem Stauraum und Batteriefach, dessen gelochter Batteriefachdeckel sich ebenfalls (nach unten) öffnen lässt. (Abbildung 21)
- Die Klappe mit der Ferodo-Aufschrift lässt sich nach oben öffnen. Hinter der Klappe befindet sich das herausnehmbare Ersatzrad. Dazu muss der Spannbügelgriff leicht angehoben und geöffnet werden. Anschließend Reifenhalter seitlich nach links wegschwenken. Danach lässt sich das Ersatzrad aus der Halterung herausnehmen. Rückmontage des Ersatzrades in umgekehrter Reihenfolge. (Abbildung 22)

### Fahrzeugheck

- Die Heckklappe lässt sich nach unten öffnen. Dazu ist die Stangenverriegelung an der Klappeninnenseite durch Umlegen des Hebels zu entriegeln. (Abbildung 23)
- Die Abdeckblende für die dahinterliegende Anhängerkupplung kann abgenommen werden. Blende im abgeklappten Zustand nach oben mit leichtem Druck aus der Lagerung ausklinken. **Bitte mit äußerster Vorsicht vorgehen; Klappe nicht verkannten!** (Abbildung 24)

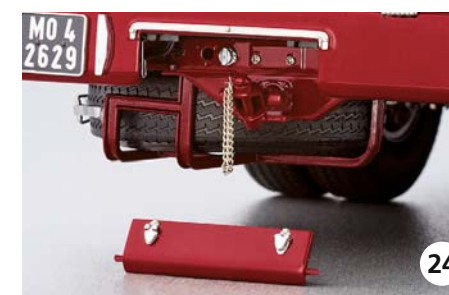
- Die Anhängerkupplung hinter der Abdeckblende lässt sich in vertikaler Richtung auf- und abschwenken. Der Anhängerbolzen kann mit einer Pinzette nach oben herausgezogen werden. Der Bolzen ist mit einem Kettchen gegen Verlust gesichert.

- Rückmontage der Klappe: Lagerzapfen der Klappe in vorgegebene Schlitze ansetzen und mit leichtem Druck nach unten einrasten lassen. Vorsicht, filigrane Teile!

- Hintere, obere Hebebühnen-Verstrebung. Die beiden Verstrebungsarme lassen sich nach dem Entfernen des eingesteckten Knebels nach außen schwenken. (Abbildung 25)

### Fahrerhaus-Innenraum

- Die Motorabdeckhaube kann in Richtung Innenraumrückwand bis zum Anschlag angehoben werden. Beiliegendes Werkzeug verwenden. (Abbildung 26)



- The cover with the script of Ferodo can open upwards to reveal a removable spare wheel. Just lift the spring clip a little to open it. Pull the wheel holder out sideways to your left. The spare wheel can be removed now. To replace the wheel, just reverse these steps. (Illustration 22)

### Rear end

- The tailgate door can open. To do so, unlatch the bar-slide from the inside. (Illustration 23)
- The cover for the hitch can be removed. Flip open the cover and exert a little pressure to remove it from the holders. **Please act very carefully so as not to twist the cover plate.** (Illustration 24)
- The tow hitch behind the cover plate is movable in an up-and-down direction, and the hitch bolt can be released upwards with a tweezers. The bolt is also chain-protected so that you will not lose it.
- To replace the cover plate, ease the axle studs of the cover into the entry slots and click them into place with a little pressure. But be careful, for these parts are very delicate.
- The rear upper struts can be disconnected and swing out horizontally if the latch lock is removed. (Illustration 25)





- Die beiden Sonnenblenden sind beweglich. (Abbildung 27)

- Lenkung: Die Vorderräder lassen sich über das Lenkrad rechts und links einschlagen. Die Lenkung sollte nur bei aufgebocktem Modell betätigt werden. Ein Lenkeinschlag direkt an den beiden Vorderrädern kann zu Beschädigungen führen und ist daher zu unterlassen.

- Einstellbarer Beifahrersitz. Um den Sitz nach vorne und nach hinten zu verschieben, an der Rückenlehne vorsichtig drücken oder ziehen bis zum Anschlag.

 **ACHTUNG!**

Hinweis: Das Modell ist mit drehbaren Kardanwellen ausgestattet. Der Antrieb erfolgt über die Hinterräder, wenn das Modell vorwärts und rückwärts bewegt wird.



**Driver cabin**

- The engine cover can flip open from the front. Please use the attached tool. (Illustration 26)

- Pivoting sun shades. (Illustration 27)

- Functional steering wheel, which can turn the front wheels to the left and right. Use the steering wheel only when the model sits on trestles. Otherwise the steering system can be damaged by heavy weight.

- Adjustable co-pilots seat. To move the seat in forward and backward position just push or pull carefully the backrest of the seat.

 **ATTENTION!**

Note: The model is equipped with a functional rotary drive shaft.





*Handmontiert aus 3.115 Teilen stellt der rund 50 Zentimeter lange Ferrari-Renntransporter die hohe Modellbaukunst und Leistungsfähigkeit von CMC unter Beweis. Ein Traummodell, das einmal mehr neue Maßstäbe setzt!*

**Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem wertvollen Sammlerstück. Sie werden es sicher pfleglich und mit viel Liebe behandeln.**

*This Ferrari race car transporter replica is assembled from 3,115 single parts and measures approximately 50 cm long. It is a true piece of art in model building, which testifies to the extraordinary abilities of CMC. A dream model like this is going to provide a new benchmark!*

**Have a lot of fun with this great model. It is a really valuable collector's item. Treat it nice and with love.**